

Osteopathin bei **TEMEDOS**Tina Jülicher

Find it, fix it and leave it alone. (A.T.Still)

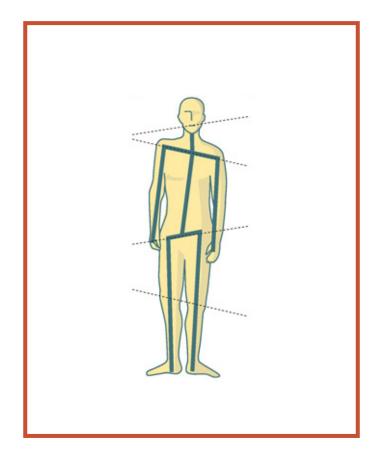
WAS IST CMD?

CMD – Craniomandibuläre Dysfunktion

Craniomandibuläre Dysfunktionen – ein schwieriges Wort für ein komplexes Beschwerdebild. Eigentlich ist das Syndrom der CMD keine Krankheit, sondern eine Funktionsstörung, die im komplexen Zusammenspiel mit dem gesamten Skelettsystem, dem Stoffwechsel, psychogenen Belastungen, Ressourcen und nicht zuletzt durch die Zähne und den Kiefer verursacht wird.

Häufig passt die Verzahnung des Oberkiefers mit der des Unterkiefers nicht richtig zusammen. Hier gibt es unterschiedliche Formen der Zahn- und Kieferfehlstellung. Alle haben gemeinsam, dass sie unter bestimmten körperlichen und psychischen Voraussetzungen Auswirkungen auf den Körper haben und somit zu einer CMD-Erkrankung führen können, die von Kiefergelenksschmerzen und vielen anderen Symptomen begleitet wird.

Praxisstempel



Eine CMD (Craniomandibuläre Dysfunktion) kann die Folge, aber auch die Ursache komplizierter Krankheitsbilder sein. Hinter dem medizinischen Namen verbirgt sich eine Funktionsstörung des Kiefers, die unerkannt weitreichende Folgen für den ganzen Körper haben kann. Einmal diagnostiziert, lässt sich die CMD allerdings gut behandeln und den ansonsten meist langen Leidensweg vieler Patienten beenden.

Liegt eine CMD vor, beißen Ober- und Unterkiefer nicht richtig aufeinander und beeinflussen durch diese "Schieflage" Kopf, Nacken, Ohren, Augen, Mund, Körper und Psyche. Und umgekehrt. Schmerzen und andere teils gravierende Symptome werden von den jeweiligen Fachärzten oft jahrelang vergeblich therapiert.

TEMEDOS

EIN EXPERTENTEAM FÜR DAS ZUSAMMENSPIEL VON KONVENTIONELLEN BEHANDLUNGEN UND THERAPIEN DER KOMPI EMENTÄRMEDIZIN.



WAS WIR ANDERS MACHEN

Unter ärztlicher Aufsicht von Dr. Dietmar Peikert (Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren und Psychosomatik) arbeiten 13 erfahrene Therapeuten unter einem Dach Hand in Hand.

Eine besonders effektive und nachhaltige Wirkung zeigt sich in unserer täglichen Arbeit durch die Kombination von Hypno- und Körpertherapie, sowie Osteopathie. In Form von Kurzzeittherapien (in der Regel zwischen 4-6 Wochen) unterstützen wir die Selbstheilungskraft des Patienten und erreichen dadurch eine Potenzierung der Wirksamkeit.

Speziell auf CMD-Patienten ausgerichtete Therapiekonzepte, die auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen basieren und ganzheitlich auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt werden, erreichen wir eine schnelle Beschwerdelinderung und nachhaltige Effekte.